**PRESSEMELDUNG Zur sofortigen Veröffentlichung**

**A close up of a logo

Description automatically generated**

**Ethernet-APL-Technologie Workshop**

**Karlsruhe – 20. September 2021:** Die führenden Standardisierungsorganisationen für die Technologien der Prozessautomatisierung FieldComm Group, ODVA, OPC Foundation, PROFIBUS & PROFINET International (PI) sowie 12 industrielle Projektpartner ABB, Emerson, Endress+Hauser, Krohne, Pepperl+Fuchs, Phoenix Contact, Rockwell Automation, Samson, Siemens, Stahl, VEGA und Yokogawa haben auf der ACHEMA Pulse mit Ethernet-APL den neuen eigensicheren, für 2-adrige Kabel ausgelegten Physical Layer vorgestellt.

Am 5. und 6. Oktober 2021 präsentieren die Projektpartner im Rahmen eines virtuellen Workshops gemeinsam Details zu der Ethernet-APL Technologie. Interessierte Teilnehmer erwarten 8 Stunden voller Informationen, eine herstellerübergreifende Demonstration und echte Anwendungsfälle. Darüber hinaus wird Gelegenheit geboten, mit Experten zu sprechen und Ideen und Fragen rund um Ethernet-APL zu diskutieren.

Ethernet-APL ist eine Erweiterung der Spezifikation für Ethernet über zweiadrige Kabel (en: Single-Pair Ethernet, SPE) auf Basis von 10BASET-1L und unterstützt als einheitlicher Physical Layer die Protokolle EtherNet/IP, HART-IP, OPC UA, PROFINET sowie jedes andere übergeordnete Netzwerkprotokoll. Die Anforderungen für einen sicheren Betrieb in Prozessanlagen wurden durch entsprechende Anpassungen an der Bitübertragungsschicht erfüllt. Die wichtigsten Anforderungen sind eine schnelle Ethernet-Kommunikation, der Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen und die Möglichkeit, Kabel mit einer Länge von bis 1.000 Metern zu installieren. Die elektrischen Parameter, die ein Ethernet-APL-Gerät erfüllen muss, um den „eigensicheren“ Zündschutz zu gewährleisten, sind in der technischen Spezifikation IEC TS 60079-47 (2-WISE oder 2-Wire Intrinsically Safe Ethernet), definiert.

Mit der Einführung von Ethernet-APL können Anwender nun auf einen einheitlichen Ethernet Physical Layer setzen, der lange Kabelstrecken unterstützt sowie Eigensicherheit und Protokollunterstützung auf Anwendungsebene für maximale Produktivität und Leistung bietet. Erste Produkte sind auf dem Markt erhältlich. Weitere Informationen zu Ethernet-APL sind unter „ethernet-apl.org“ sowie im Whitepaper „Ethernet to the Field“, das zum Download zur Verfügung steht, erhältlich.

Informationen zum Workshop & Anmeldung unter: www.ethernet-apl.org

**Über FieldComm Group**

Die FieldComm Group ist eine globale, standardbasierte Organisation, der führende Prozessanwender, Hersteller, Universitäten und Forschungseinrichtungen angehören, die gemeinsam die Entwicklung, Übernahme und Umsetzung von Kommunikationstechnologien für die Prozessindustrien lenken. Die FieldComm Group ist zudem verantwortlich für die FDI™-Technologie. Ihre Mission ist die Entwicklung, Verwaltung und Förderung globaler Standards für die Integration digitaler Geräte in die Architektur von Automatisierungssystemen bei gleichzeitigem Schutz der Investitionen in die Prozessautomatisierung, namentlich in die HART®- und FOUNDATION™ Fieldbus-Kommunikationstechnologien. Die Mitgliedschaft steht jedem offen, der an der Nutzung dieser Technologien interessiert ist. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website der FieldComm Group: www.fieldcommgroup.org/de/

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Paul Sereiko  
psereiko@FieldCommgroup.org

**Über ODVA**

Die ODVA ist eine internationale Standardentwicklungs- und Handelsorganisation, deren Mitglieder aus den Reihen der weltweit führenden Automationsanbieter stammen. Ihr Ziel ist es, offene, interoperable Informations- und Kommunikationstechnologien für die Industrieautomation voranzutreiben. Zu ihren Standards zählen das Common Industrial Protocol bzw. „CIP™“, das medienunabhängige Netzwerkprotokoll der ODVA sowie industrielle Kommunikationstechnologien wie u. a. EtherNet/IP und DeviceNet. Für die Interoperabilität von Produktionssystemen und deren Integration mit anderen Systemen setzt die ODVA auf den Einsatz von standardmäßigen Internet- und Ethernet-Technologien als Leitprinzip. Dieses Prinzip spiegelt sich im EtherNet/IP wider, dem weltweit führenden industriellen Ethernet-Netzwerk.  VBesuchen Sie die ODVA online unter [www.odva.org](http://www.odva.org).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Steve Fales

sfales@odva.org

**Über OPC Foundation**Seit 1996 hat die OPC Foundation die Entwicklung und Einführung der OPC-Standards für den Informationsaustausch gefördert. Als Fürsprecher und Bewahrer dieser Spezifikationen ist es die Aufgabe der OPC Foundation, Hersteller, Endanwender und Softwareentwickler bei der kontinuierlichen Sicherstellung der Interoperabilität ihrer Fertigungs- und Automatisierungsanlagen zu unterstützen. Die OPC Foundation hat es sich zur Aufgabe gemacht, die besten Spezifikationen, Technologien, Prozesse und Zertifizierungen bereitzustellen, um eine hersteller- und plattformübergreifende, sichere und zuverlässige Interoperabilität bei der Übertragung von Daten und Informationen aus der Embedded-Welt in die Unternehmens-Cloud zu erreichen. Die OPC Foundation betreut weltweit über 815 Mitglieder aus den Bereichen Industrial Automation, IT, IoT, IIoT, M2M, Industrie 4.0, Gebäudeautomation, Werkzeugmaschinen, Pharma, Petrochemie und Smart Energy. Weitere Informationen zur OPC Foundation finden Sie unter [www.opcfoundation.org](http://www.opcfoundation.org).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Stefan Hoppe  
[Stefan.Hoppe@OPCFoundation.org](mailto:Stefan.Hoppe@OPCFoundation.org)

**Über PROFIBUS & PROFINET International (PI)**

PI ist eine weltweit tätige Automatisierungsgemeinschaft, die von 25 verschiedenen regionalen Organisationen vertreten wird und für PROFIBUS und PROFINET, die beiden führenden industriellen Kommunikationsprotokolle für alle Branchen, verantwortlich ist. Die gemeinsamen Anliegen des weltweiten PI-Netzwerks von Anbietern, Entwicklern, Systemintegratoren und Anwendern sind die zunehmende Verbreitung, Weiterentwicklung sowie Anwendung von PROFIBUS und PROFINET. Auf regionaler und globaler Ebene arbeiten mehr als 1.500 Mitgliedsunternehmen auf der ganzen Welt gemeinsam an einer bestmöglichen Automatisierung. Der weltweite Einfluss und die Reichweite der Organisation sind in der Automatisierungsbranche einzigartig. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.profibus.com](http://www.profibus.com).

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

Barbara Weber

Barbara.Weber@profibus.com

\*\*\*